

Lüterswil

Schulort:	Kanton 1799: Lüterswil	Solothurn	Ort/Herrschaft 1750:	Solothurn	
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799: Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Biberist Lüterswil Oberwil bei Büren	Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Solothurn Lüterswil-Gächliwil
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1461, fol. 75-75v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2352: Lüterswil, [http://www.stapferenquete.ch/db/2352].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Lüterswil (Niedere Schule, reformiert)				

21.02.1799

Beantwortung der fragen über den Zustand der Schulen — in Betreff der Schul Leüterswyl

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.
I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
I.1.d In welchem Distrikt?
I.1.e In welchem Kanton gehörig?
I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
I.4.a Ihre Namen.
I.4.b Die Entfernung eines jeden.

II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt? seine gegenstände buchstabieren, sillabieren Lesen Religion Biblischen Gschichte, Schreiben, Rechnen, Singen.
II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? seine Zeit
II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt? die üblichen Bücher
II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? A. B. C. Taffelen — Namenbücher Anfänge der Christlichen Lehr Heydelb: Catechismus, Testament, Psalmen, festlieder Heeberers bibl. Geschichte und Handschriften Zum Geschriebnes Lesen Schreibvorschriften werden Nach Nummerieren vorgelegt
II.9 Wie lange dauert täglich die Schule? seine Dauer von 8-11 V. M. von 1-4 N. M.
II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt? die Claßen
1. Buchstabierende, Sillabierende, Anfänger in Lesen
2. die fertigen im Lesen, und Auswendig-lernenden
3. die Repetierenden, Schreibenden, und anfangen im Rechnen

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? bißharige Bestellung der Schul durch die Gemeine, auf Examination hin des Pfrherren
III.11.b Auf welche Weise?
III.11.c Wie heißt er?
III.11.d Wo ist er her?
III.11.e Wie alt?
III.11.f Hat er Familie? Wie viele Kinder? jetziger Schullehrer Bendicht Emch von Leüterswyl. Geb. den 8ten Christmonat 1754. hier Schulmeister siet 1781. — vorhar nirgends vater von 4 Knaben und 1 Mädchen Nebenher ein Leinweber
III.11.g Wie lang ist er Schullehrer?
III.11.h Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?
III.11.i Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? Zahl der kinder — 38 Nemlich. 18 knaben, 20 Mädchen jm Sommer kommt großentheils nur die Uderste Claß
III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
IV.13.a Ist dergleichen vorhanden? Schulfond ist keiner, so wenig als Armen {und} Kirchenfond
IV.13.b Wie stark ist er?
IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?

IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? <u>Schulgeld</u> keines	
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Schulhaus — ein Eigens — wo einer ordentlichen Schulstuben eine Kammer für die
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel? Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Wohnung des Schulmeisters angebaut ist das Haus gehört der Gemeinde Sie versammelt sich da: es wirt auch von Jhr Erhalten; ist Aber nicht alt, und noch in Zimmlich guten Stand — dabey ligt ein gemüs garten
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Schullohn Er besteht in 20 kr. ist auf die Haus-väter vertheilt — und wird nach vollendeter Winterschul dem Lehrer — ohne Verdrießlichkeiten für Jhn eingehändigigt wann Er Jhn verlangt
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Leuters-wyl den 21 Feba. Bendicht Emch Schulmeister

Fliesstextantworten

Leüters wyl ein Dorff und eigene Gemeinde ist im Distrikt Bieberist Seiten Bucheggberg, Canton Solothurn; aber Kirchspänig nach Oberwyl Distrikt Büren, C. Bern und hat am Ort Selbst seinen Agenten, auch fürs Dorff Selbst eine Schul von der die wenigst entfernten Schulen sind

Lokal

- a. Goßlywyl
- b. Biezwyl jede — eine 1/2 Stund
- c. Gächliwyl jede — eine 1/4 Stund

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1461, fol. 75-75v
Briefkopf	Beantwortung der fragen über den Zustand der Schulen — <u>in Betreff der Schul Leüterswyl</u>
Transkriptionsdatum	16.11.2013
Datum des Schreibens	21.02.1799
Faksimile	2352BAR_B0_10001483_Nr_1461_fol_75-75v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Emch
Verfasser Vorname	Bendicht
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	<u>Lüterswil</u>			
Konfession	<u>reformiert</u>	Kanton 1799	<u>Solothurn</u>	Kanton 1780
Ortskategorie	<u>Dorf</u>	Distrikt 1799	<u>Biberist</u>	Kanton 2015
Eigenständige Gemeinde?	<u>Ja</u>	Agentschaft 1799	<u>Lüterswil</u>	Amt 2000
Ist Schulort?	<u>Ja</u>	Kirchgemeinde	<u>Oberwil bei Büren</u>	Gemeinde 2015
Höhenlage		1799		Einwohnerzahl
Geo. Breite	<u>599961</u>	Einwohnerzahl		2000
Geo. Länge	<u>218878</u>	1799		

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Lüterswil (ID: 3300)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		08.04.1799
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		21
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 7436)

Name: Emch
 Vorname: Bendicht

Weitere Informationen

Alter:	45	Herkunft:	Lütterswil
Geschlecht:	Mann	Konfession:	reformiert
Zivilstand:	keine Angabe	Im Ort seit:	18 Jahren
Hat er eine Familie?	Ja	Lehrer seit:	18 Jahren
Anzahl Kinder:	5	Erstberuf:	Keine Angaben
Weitere Verrichtungen?	Ja	Zusatzberuf:	Weber/Spinner

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	Pensenklasse
Klassenanzahl:	3
Unterrichtete Inhalte:	Buchstabieren Lesen Religion/Christliche Unterweisung Biblische Geschichte Singen Schreiben Rechnen

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		18
Mädchen		20
Kinder		38
Kinder pro Jahr		
Kommentar		